



Schloss Crassenstein: Kaufvertrag ist unterzeichnet



BY BENEDIKT BRÜGGENTHIES ON 20. SEPTEMBER 2016

ALLGEMEIN, DIESTEDDE, SCHULE & WEITERBILDUNG

Der 20. September wird in die Geschichtsbücher des Nikolausdorfes eingehen: Heute Nachmittag wurde in Aachen der Vertrag für den Verkauf von Schloss Crassenstein unterzeichnet. Die bisherige Schlossbesitzerin, Marga Drews, bestätigte den Eigentumsübergang im Gespräch mit Mein-Wadersloh.de auf telefonische Anfrage.

Hinter den Kulissen der prächtigen Schlossgemäuer herrschte schon seit Längerem ein reges Treiben. Nur wenige Tage vor dem Verkauf gingen noch E-Mails von Kaufinteressenten bei Schlossbesitzerin Marga Drews und dem beauftragten Immobilienmakler Bernd Neuhäuser ein. Das Rennen aber machte eine deutsch-chinesische Gesellschaft. Der Geschäftsführer der noch in Gründung befindlichen Privatschule „Schloss Crassenstein GmbH“ ist Detlef Ernst, Vorstandsvorsitzender des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen (WDA). Designerter Schulleiter ist Dr. Wolfgang Hinnens, der bisher an einem Gymnasium in Hamburg unterrichtet und über eine mehrjährige Auslandserfahrung in China verfügt (Mein-Wadersloh.de berichtete).

Hinter den Kulissen liefen die Planungen schon über Monate. Ernsthaftige Interessenten gab es mehrere und auch ehrgeizige Ideen, die auf Crassenstein realisiert werden wollten. Mit Unterzeichnung des Notarvertrags wechselt Crassenstein nun in dieser Woche den Besitzer. Für das Nikolausdorf ist die Belebung des Wahrzeichens ein wichtiges Signal für die Zukunft. Zunächst aber stehen umfangreiche Umbaumaßnahmen bevor, damit der Schul- und Internatsbetrieb aufgenommen werden kann. Auch für das Museum Abtei Liesborn hat der Verkauf von Crassenstein Auswirkungen: Das historische Biedermeierbett, das zurzeit noch im Schloss steht, soll als Dauerleihgabe dem Museum zur Verfügung gestellt werden.